

Inspektion-/Wartung Rückstauverschluss Staufix SWA



 Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise

Objektbezeichnung	
Objekt	
Strasse	
PLZ, Ort	
Kontakt	
Seriennummer	
Baujahr	

Wartungsleistungen nach EN 12056-4 u. DIN 1986 Teil 3

LNr.	Prüfung	Erledigungsvermerk	
		ja	nein
1	Anlageneinbau entspricht o. g. Norm und Herstellervorgaben		
	Funktionskontrolle / Funktionstest		
2	Funktion gegeben		
3	Abdeckung öffnen und auf Beschädigungen prüfen		
4	Wenn vorhanden, Sichtkontrolle des Aufsatzstückes		
5	Verriegelungsdeckel entnehmen und Deckeldichtung prüfen		
6	- Klappen entnehmen und - Klappendichtung prüfen - Komponenten reinigen		
7	Bewegliche Teile einfetten - Klappendichtung - Einschiebeteildichtung Anlage wieder zusammen bauen – auf Hebelstellung achten!!!		
8	Dichtheitsprüfung		
8.1	Notverschluss zu (beide Klappen zu)		
8.2	Prüftrichter aufsetzen (in 10 min nicht mehr als 0,5 l)		

Der Hersteller bzw. dessen beauftragter Vertreter (z.B. Werkskundendienst) bestätigt durch seine Unterschrift die oben gemachten Angaben von Seite 1 und 2 dieses Protokolls.

Ergebnisbericht _____

 verwendete Ersatzteile _____



Verbleib der ausgetauschten Ersatzteile: beim Auftraggeber beim Leistungserbringer

Anlage betriebsbereit an Kunden übergeben:

.....
Werkskundendienst/Fachmann Stempel

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift KESSEL AG/Werkskundendienst

.....
Name in Druckbuchstaben/Unterschrift Auftraggeber

Sicherheitshinweise für die Wartung:



Vor dem Öffnen des Abwasserbehälters für ausreichende Belüftung des Raumes sorgen.
Zündquellen fern halten und nicht rauchen.
Sicherstellen, dass die Pumpe(n) Umgebungstemperatur angenommen haben.



Zu- und Ablaufleitungen müssen vor einer Arbeitsaufnahme entleert und drucklos sein.
Pegelstand im Abwasserbehälter muss sich unterhalb der Befestigungsebene (Pumpenflansch)
der Abwasserpumpen befinden.
Aggressive Reinigungsmittel können Dichtungen beschädigen.
Reinigungsarbeiten mit warmem Wasser und Bürste durchführen.